

cyclotest® control

Gebrauchsanweisung



Inhaltsverzeichnis

Funktionsweise

Vielen Dank, dass Sie sich für cyclotest® control (nachfolgend auch als Gerät bezeichnet) entschieden haben.

Mit cyclotest® control haben Sie ein modernes Gerät zur Ermittlung der wichtigsten Phasen innerhalb Ihres Zyklus erworben. Die einfache, vollautomatische Messung der Aufwachtemperatur ermöglicht Ihnen die fruchtbaren und unfruchtbaren Tage einzugrenzen. Eine händische Protokollführung wird dadurch gänzlich unnötig.

Funktionsweise

Das Gerät ist bestimmt zur Messung der Basaltemperatur bei Frauen im gebärfähigen Alter und zur Bestimmung der unfruchtbaren, fruchtbaren und hochfruchtbaren Phase im Zyklus einer Frau. Es verfügt über eine Elektronik zur Erfassung, Aufbereitung und Auswertung von Basaltemperatur und Zyklusbeginn.

Die mit Hilfe des Messfühlers ermittelte Maximaltemperatur wird automatisch gespeichert. Aus den daraus gewonnen Daten errechnet der Minicomputer im Gerät fruchtbare bzw. unfruchtbare Tage. Die jeweilige Phase innerhalb des Zyklus wird der Anwenderin über das Display angezeigt.

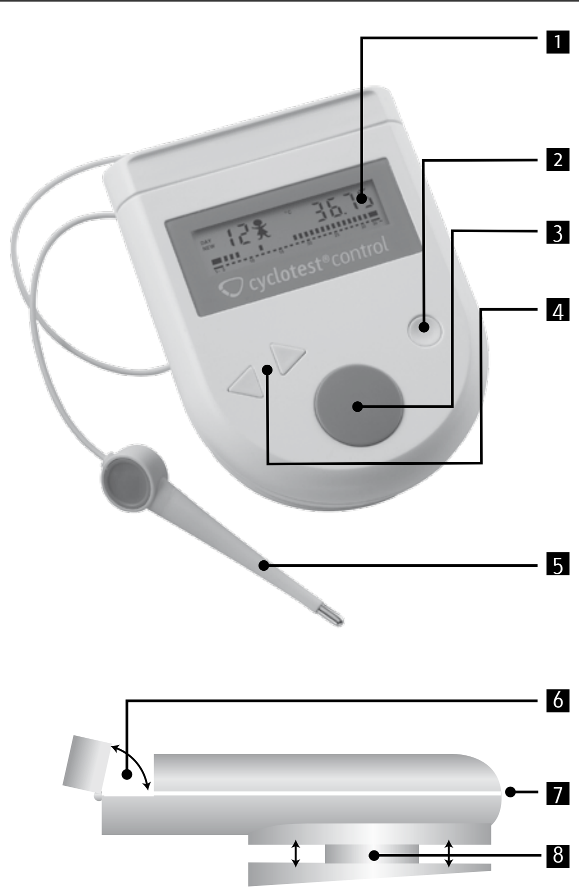


Bei Nichtbeachtung nachfolgender Sicherheitshinweise kann die optimale Funktion Ihres cyclotest® control nicht gewährleistet werden. Bitte lesen Sie die komplette Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Achten Sie bei Ihrer täglichen Nutzung auf die beschriebene Vorgehensweise.

- Vor der Messung Unversehrtheit der Messspitze prüfen. Je nach Anwendungsort könnte eine beschädigte Messspitze ungewollt eine Verletzung herbeiführen.
- Solange cyclotest® control noch zu wenig von Ihnen „weiß“, d. h. noch nicht genügend Zykluswerte gespeichert hat, wird eine längere fruchtbare Phase angezeigt. Erst wenn mindestens sechs Zyklen gespeichert sind, kann die fruchtbare Phase vor dem Eisprung genauer eingegrenzt werden.
- cyclotest® control verfügt über eine Weckfunktion: Sie werden diskret geweckt, holen sich das Gerät ins Bett, legen den Sensor unter die Zunge, drücken die große Messtaste, warten bis es piepst – fertig. Ohne Aufstehen!
- Bei Anwendung in unmittelbarer Nähe zu Mobiltelefonen oder Mikrowellengeräten kann es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen. Verwenden und lagern Sie das Gerät außerhalb einer solchen Umgebung. Während der Messung sollten Mobiltelefone je nach Sendeleistung mindestens 1 m Abstand zu cyclotest® control haben.
- Öffnen oder verändern Sie auf keinen Fall das Gerät. Dies ist ein Medizinprodukt.

- Bitte halten Sie die vorgesehenen Umgebungsbedingungen zur Messung ein. Siehe Technische Daten Seite 23/24.
- Diese Anleitung soll der Benutzerin helfen, cyclotest® control sicher und effizient anzuwenden und muss mit dem Produkt aufbewahrt und ggf. weitergegeben werden.
- Das Gerät muss entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Verfahren verwendet werden und darf nicht für andere Zwecke eingesetzt/benutzt werden.
- cyclotest® control ist ein Diagnosegerät zur Bestimmung der fruchtbaren und unfruchtbaren Tage im Zyklus einer Frau und kein Ersatz für Maßnahmen bzw. Mittel zur Schwangerschaftsverhütung (z. B. Kondom). Während der fruchtbaren Phase sollten Sie, wenn Sie nicht schwanger werden wollen, die Verhütungsmethode Ihrer Wahl anwenden.
- Eine gleichzeitige Verwendung von cyclotest® control und Pille ist sinnlos. Die Pille ist ein Verhütungsmittel und macht die Verwendung von cyclotest® control überflüssig.
- Von einer Verwendung des Gerätes wird abgeraten bei unregelmäßigen Arbeits- und Schlafenszeiten (z.B. Schichtdienst) und unausgeglichenen Zyklen (z.B. Pubertät, Krankheit, Zykluslängen über 45 Tage).
- Die Voraussetzung für die Funktion von cyclotest® control ist, dass Sie die morgendlichen Messungen der Aufwachtemperatur vor dem Aufstehen durchführen. Sie sollten mindestens 5 Stunden geschlafen haben und in der letzten Stunde vor dem Messen nicht aufgestanden sein.

Gerätebeschreibung



Bedienung des Gerätes

1 Display
zur Darstellung aller wichtigen Daten

2 Zyklus-Start-Taste
Einmal pro Zyklus zu betätigen

3 Messtaste
zur Erfassung der Aufwachtemperatur

4 Richtungstasten
Einschalten des Displays und Anzeige
- des aktuellen Zyklus (Pfeil rechts)
- der vorherigen Zyklen (Pfeil links)

5 Messfühler
mit 1-Meter-Kabel hochempfindlich – erkennt selbst minimale Temperaturschwankungen

6 Fühlerfach
aufklappbar, zur Unterbringung des Messfühlers

7 USB-Anschluss
zur Verbindung mit einem PC (Zusatzsoftware erforderlich)

8 Kabeltrommel
auf der Unterseite des Gerätes (zum Öffnen ziehen)

Inbetriebnahme des Gerätes

Bei der ersten Inbetriebnahme zum Zyklusstart und zu jedem weiteren Beginnen einer neuen Messreihe eines Zyklus wird die kleine runde Starttaste benötigt.

Mit ihr geben Sie den Zyklusstart ein. Das sollte möglichst am ersten Tag Ihrer Menstruation geschehen. Die Starttaste bitte fest drücken und solange gedrückt halten, bis die Eingabe mit einem Piepston bestätigt wird.

Den Zyklusstart können Sie unabhängig von einer Messung, also auch nachmittags oder abends eingeben.

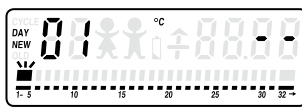


Bild Nr. 1
Bei erfolgreicher Eingabe sieht Ihr Display so aus.

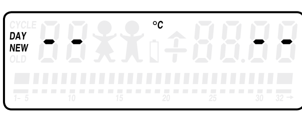


Bild Nr. 2
Sieht Ihr Display jedoch so aus, ist die Eingabe nicht erfolgt.

Warten Sie in diesem Fall, bis das Gerät sich ausgeschaltet hat, und wiederholen Sie die Eingabe. Wichtig: fest und lange die Zyklusstart-Taste drücken.

Hinweis: Ohne Start-Eingabe kann cyclotest® control keine Messergebnisse speichern.

Was tun, wenn am ersten Tag der Menstruation cyclotest® control nicht zur Hand war oder die Eingabe vergessen wurde?

Sie drücken wieder die kleine runde Zyklusstart-Taste fest und lange. Gleichzeitig drücken Sie die rechte Richtungstaste so oft, bis auf dem Display Ihr aktueller Zyklustag erscheint (z.B. DAY NEW 02). Halten Sie die Starttaste solange gedrückt, bis ein Piepston die Eingabe bestätigt. Danach sollte Ihr Display so aussehen:

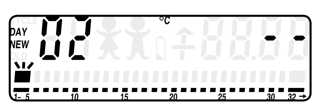


Bild Nr. 3

So messen Sie Ihre Aufwachtemperatur

Nach erfolgreicher Eingabe des Zyklusstarts können Sie Ihre Temperaturmessungen vornehmen. Beginnen Sie am Morgen danach, bevor Sie aufstehen.

Hinweis: Mindestens 5 Stunden Schlaf sind vor der Messung erforderlich. Die Messung muss vor dem Aufstehen erfolgen.

Der Messfühler befindet sich oben im aufklappbaren Fühlerfach. Ziehen Sie die runde Kabeltrommel an der Rückseite des Gerätes auf, um das Kabel des Messfühlers nach Wunsch durch Abwickeln zu verlängern. So können Sie Ihre Messung bequem im Liegen vornehmen Danach schließen Sie die Trommel wieder.

Sie können oral, rektal oder vaginal messen, sollten jedoch bei dem einmal gewählten Messort bleiben. Die Messung unter dem Arm (axillar) ergibt ungenaue Werte. Sie ist deshalb zur Durchführung von genauen Messungen ungeeignet.

Empfohlen wird die Messung unter der Zunge bei geschlossenen Lippen. Führen Sie die Messfühlerspitze in eine der beiden Wärmetaschen unter der Zunge links oder rechts von der Zungenwurzel ein. Der Temperatursensor muss einen guten Gewebekontakt haben. Schließen Sie den Mund und atmen Sie ruhig durch die Nase, so dass das Messergebnis nicht durch die Atemluft beeinträchtigt wird.

Wenn die Messfühlerspitze ruhig und bequem liegt, drücken Sie kurz die große runde Messtaste.

Das Gerät bestätigt Ihnen die erfolgreiche Messung (Dauer der Messung ca. 60-90 Sekunden) mit einem langen Piepston und zeigt die gemessene Temperatur oben rechts im Display. Nach ca. 1 Minute erfolgt die selbständige Abschaltung. Ihr Messwert wurde automatisch gespeichert.

Die Uhrzeit Ihrer ersten Messung bleibt in cyclotest® control für alle weiteren Messungen während eines Zyklus gespeichert. Wenn Sie beispielsweise um 7 Uhr morgens gemessen haben, werden Sie am nächsten Morgen mit sechs kurzen Piepstönen daran erinnert. Haben Sie den ersten Weckton überhört, werden Sie noch zweimal erinnert: nach 10 bzw. 30 Minuten. Es empfiehlt sich deshalb, dass Sie den Zeitpunkt Ihrer ersten Messung so wählen, wie es Ihrem Tagesrhythmus entspricht.

Bedienung des Gerätes

cyclotest® control hat ein Zeitfenster von vier Stunden und kann Ihre Messungen auch dann speichern, wenn Sie bis zu zwei Stunden vor bzw. zwei Stunden nach der anfangs festgelegten Uhrzeit messen. Sollten Sie außerhalb dieser 4 Stunden messen, wird die Messung nicht gespeichert und es erscheint folgende Anzeige:

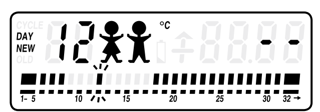


Bild Nr. 4

Haben sie bei der Messung ein wenig Geduld. Der Sensor muss sich erst erwärmen (von Zimmertemperatur auf Körpertemperatur).

Wenn Sie die Messung zu früh abbrechen, macht das Gerät Sie mit 3 kurzen Piepstönen darauf aufmerksam, dass es noch kein Messergebnis speichern konnte, weil die Aufwärmphase noch nicht abgeschlossen war. In diesem Fall bitte noch einmal messen und den Messfühler erst herausnehmen, wenn der lange Piepston zu hören war. Alles andere erledigt cyclotest® control im Hintergrund.

So lesen Sie Ihr Display

Mit der rechten Pfeiltaste können Sie gespeicherte Informationen aufrufen und auf dem Display ansehen.

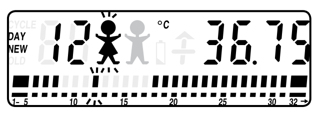


Bild Nr. 5
Anzeigebeispiel

Und so lesen Sie das Display:

aktueller Zyklus



Ihr 12. Tag im aktuellen Zyklus (wird außerdem auch durch blinkenden Balken auf der Zeitachse angezeigt)



Sie sind in der fruchtbaren Phase

an Ihrem 12. Zyklustag lag Ihre gemessene Aufwachtemperatur bei 36.75 °C.

Bei der Eingabe eines neuen Zyklusstarts und bei den Messungen verfahren Sie wie im ersten Zyklus.

cyclotest® control hat anhand Ihrer Eingaben und Messungen zum ersten Zyklus einiges „gelernt“.

Das voraussichtliche Ende der fruchtbaren Phase im aktuellen Zyklus wird – analog zum vorherigen Zyklus – im Display auf der Zeitachse angezeigt.

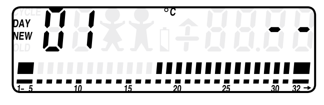


Bild Nr. 6
So sieht ein Display nach dem Start des 2. Zyklus aus

Die voraussichtliche unfruchtbare Phase nach dem Eisprung beginnt am 18. Zyklustag: Das Balkendiagramm über der Zeitachse in diesem Beispiel beginnt bei 18.

cyclotest® control kann jetzt die hochfruchtbare Phase anzeigen (2 stehende Babys, Bild Nr. 15).

Kontrollanzeigen

Hinweis: Die Displays auf den folgenden Seiten sind als Anzeigenbeispiele zu sehen.

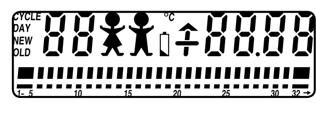


Bild Nr. 7
Nach dem Start führt das Gerät einen Funktionstest durch, alle Anzeigenelemente werden sichtbar.

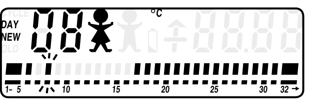


Bild Nr. 8
DAY NEW: Sie befinden sich in Ihrem aktuellen Zyklus.

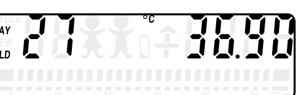


Bild Nr. 9
DAY OLD: Sie haben beim Zurückblättern das Messergebnis des 27. Tages Ihres vorherigen Zyklus aufgerufen. Ihre aktuelle Zyklusmessung wird davon nicht beeinträchtigt.



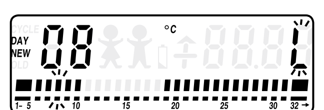


Bild Nr. 10

L (Low): Zeigt an, dass Ihre Aufwachtemperatur unter Ihrer normalen Durchschnittstemperatur liegt. Ein blinkendes "L" während der Messung zeigt an, dass sich der Sensor in seiner Aufwärmphase befindet.

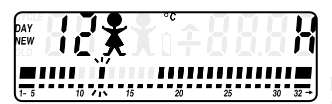


Bild Nr. 11

H (High): Zeigt an, dass Ihre Aufwachtemperatur ungewöhnlich hoch ist (z.B. bei Fieber).

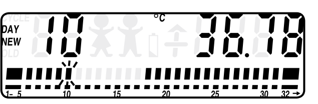


Bild Nr. 12

10. Zyklustag, keine "Babys" bedeutet unfruchtbare Phase.

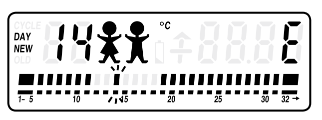


Bild Nr. 13

E (Error): Bei diesem Zeichen ist die Messung zu wiederholen.

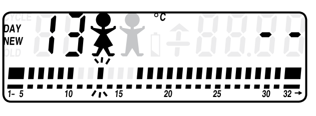


Bild Nr. 14

"Baby": Abwechselnd blinkende "Babys" bedeuten "fruchtbare Phase".

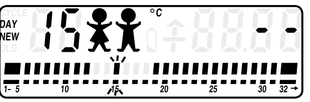


Bild Nr. 15

"Babys": Zwei "Babys" gleichzeitig bedeuten "hochfruchtbare Phase".

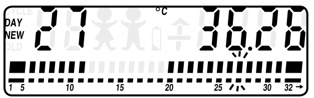


Bild Nr. 16

°C: Zeigt die gemessene Aufwachtemperatur in Grad Celsius auf 2 Kommastellen genau.

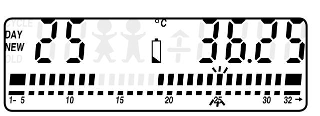


Bild Nr. 17

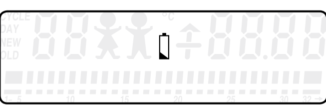


Bild Nr. 18

"Batterie": Diese Displays erscheinen während der Messung oder beim Abrufen der Daten, wenn die Batterieleistung niedrig ist und die Batterie durch den UEBE Kundenservice ausgetauscht werden muss.

Abruf Ihrer Messdaten

cyclotest® control speichert Detaildaten für den aktuellen und den vorhergehenden Zyklus sowie Zyklusübersichten der letzten 12 Zyklen.

Abruf von Detaildaten im aktuellen und vorhergehenden Zyklus (Gerät ist ausgeschaltet):

Rechte Richtungstaste einmal kurz drücken. Es erscheint der aktuelle Zyklustag:

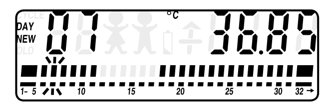


Bild Nr. 20

Linke Richtungstaste wiederholt drücken. Es erscheinen die zurückliegenden Tage. Sie können im aktuellen und im zurückliegenden Zyklus bis zum jeweiligen Zyklusstart zurückblättern:

Display-Beispiele:

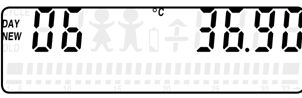


Bild Nr. 21
DAY NEW = aktueller Zyklus

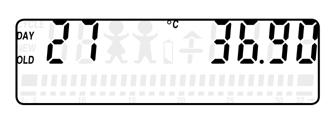


Bild Nr. 22
DAY OLD = zurückliegender Zyklus

Abruf von Zyklusübersichten für zurückliegende Zyklen (Gerät ist ausgeschaltet oder am aktuellen Zyklustag):

Rechte Richtungstaste zweimal kurz drücken. Es erscheint der Tag des Temperaturhochs, wenn ein Temperaturhoch erkannt wurde.

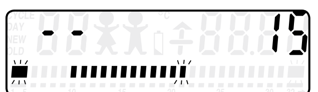


Bild Nr. 23

Große Messtaste drücken und halten: Anstelle des Temperaturhochs sehen Sie die Anzeige der Zykluslänge.

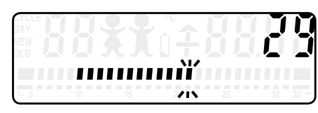


Bild Nr. 24

Linke bzw. rechte Richtungstaste drücken. Das Blinken im Balkendiagramm wandert und zeigt Ihnen, in welchem Zyklus Sie gerade sind (rechts = aktueller Zyklus, links = ältester gespeicherter Zyklus). Es können 12 Zyklen gespeichert werden.

Fruchtbarkeitsprofil

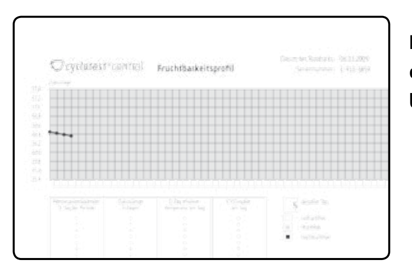
Während Ihr Frauenarzt in der Vergangenheit noch die Führung eines Menstruationskalenders empfahl, kann er heute Ihr cyclotest® control Fruchtbarkeitsprofil studieren.

Im Gerätedisplay können alle gespeicherten Informationen dargestellt werden.

Mit der integrierten USB-Schnittstelle und einer zusätzlichen Software ist es möglich, die Daten des aktuellen Zyklus aus dem Gerät auszulesen und das Fruchbarkeitsprofil als PDF Dokument zu erstellen.

Diese PDF Dokumente können Sie ausdrucken, abspeichern oder per Mail verschicken.

Damit die Kommunikation zwischen cyclotest® control und PC funktioniert, benötigen Sie die cyclotest® control software. Sie enthält die Treiber für die USB Schnittstelle und das cyclotest® Programm zur Auswertung der gespeicherten Daten.



Beispiel eines mit der cyclotest® control software erstellten Fruchtbarkeitsprofiles.

Die cyclotest® control software sowie das Anschlusskabel erhalten Sie als Zubehör in Ihrer Apotheke. Art. Nr. 065501, PZN 5103265.

Wann und wie oft wird gemessen?

Sie können Ihre tägliche Messung am Morgen nach dem Zyklus-Start beginnen. Wichtig ist, dass Sie mindestens 5 Stunden geschlafen und eine Stunde vor dem Messen nicht aufgestanden sind. Sie müssen nicht mehr messen, wenn cyclotest® control die lange unfruchtbare Phase nach dem Eisprung anzeigt, d. h. keine Babysymbole sichtbar sind.

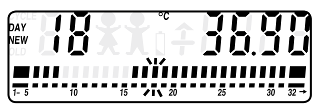


Bild Nr. 25
Sie müssen jetzt bis zur Menstruation nicht mehr messen.

Sind ein oder zwei Messungen ausgefallen, so macht das nichts. Einfach am nächsten Tag normal weiter messen. Sind in einem Zyklus zu wenig auswertbare Messungen vorhanden, zeigt das Gerät zu Ihrer Sicherheit eine längere fruchtbare Phase als üblich an.

Wichtig: Mit jeder ersten Messung im Zyklus legen Sie das Zeitfenster von 4 Stunden für die tägliche Messung fest. Sie können also bei jedem Zyklus neu entscheiden, ob Sie bei der einmal gewählten Uhrzeit bleiben oder lieber einen neuen Zeitpunkt wählen wollen.

Weckton abschalten?

Wollen Sie ungestört bleiben, z.B. am Wochenende ausschlafen, können Sie den Weckton abschalten. Dazu drücken Sie bei abgeschaltetem Gerät einmal kurz auf die große runde Messtaste. Sie sehen folgende Anzeige:

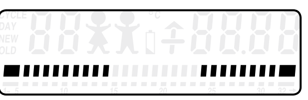


Bild Nr. 26
Weckton eingeschaltet (mehr Balken)

Drücken Sie noch einmal kurz auf die große runde Messtaste.

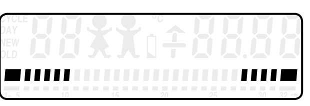


Bild Nr. 27
Weckton abgeschaltet (weniger Balken)

Um den Weckton wieder einzuschalten, verfahren Sie wie oben. Das Gerät bestätigt die Eingabe mit einem Piepston.

Schwangerschaftsanzeige?

cyclotest® control erwartet Ihren Zyklus-Start. In diesem Fall gibt es zwei Möglichkeiten:

1) Sie haben vergessen, am ersten Tag der Menstruation einen neuen Zyklus zu starten.
2) Wenn keine Menstruation eingetreten ist, sind Sie möglicherweise schwanger.

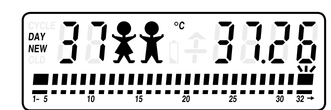


Bild Nr. 28

Wichtig: Sollten Sie innerhalb eines Zyklus unerklärliche Temperaturverläufe beobachten, die von Ihren bisherigen Zyklen abweichen, wenden Sie sich an die cyclotest® service hotline.

Fieber und erhöhte Temperatur?

Eine untypische Temperaturerhöhung wird bei der Zykluserfassung ausgeblendet. Wenn während eines Zyklus nicht genügend verwertbare Temperaturangaben vorliegen, wird die fruchtbare Phase ausgedehnt. Siehe Bild Nr. 11 „H“

Messtaste gedrückt ohne Sensor am Messort?

cyclotest® control bricht die Messung ab und signalisiert dies akustisch durch drei Piepstöne und optisch durch ein “E”. Siehe Bild Nr. 13.

Unregelmäßiger Zyklus?

Das Gerät zeigt eine Zykluslänge von 32 Tagen im Balkendiagramm an. Bei längeren Zyklen wird automatisch weitergezählt.

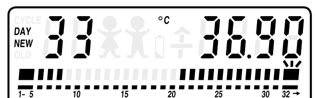


Bild Nr. 29
Sie erkennen das an dem blinkenden Quadrat im Balkendiagramm, dem kleinen Pfeil darunter sowie an der Ziffer links oben.

Bei unregelmäßigen Zykluslängen wird eine längere fruchtbare Phase angezeigt.

Zeitverschiebung?

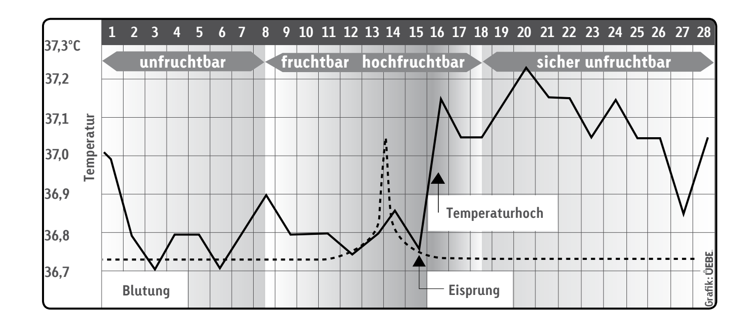
Die bei Fernreisen vorkommenden Zeitverschiebungen sind meistens so groß, dass Ihre Aufwachzeit außerhalb des „Zeitfensters“ liegt, in dem cyclotest® control Ihre Messung akzeptiert. Wenn Sie Ihren Zyklus unmittelbar vor oder während der Fernreise starten und die erste Messung am Zielort vornehmen können, ist die Verwendung von cyclotest® control möglich. In allen anderen Fällen rufen Sie bitte die cyclotest® service hotline an.

Der Zyklus der Frau?

Der Zyklus der Frau beträgt 28-29 Tage. Abweichungen von 5 Tagen liegen im Bereich des Normalen.

Dabei werden drei Phasen unterschieden:

- eine relativ kurze unfruchtbare Phase, die mit der Menstruation beginnt
- eine fruchtbare Phase, die kurz nach dem Eisprung endet
- eine relativ lange unfruchtbare Phase nach dem Eisprung



Die Temperaturmethode, die auf der vergleichenden Messung der Aufwachtemperatur während der einzelnen Zyklusphasen einer Frau basiert, lässt Rückschlüsse auf die Vorgänge im Körper der Frau zu. Je mehr Temperaturwerte und Informationen über die Zyklusdauer vorliegen, desto enger können Beginn und Ende der fruchtbaren Phase eingegrenzt werden.

Kundendienst

Eine Reparatur des Gerätes darf nur durch den Hersteller oder eine ausdrücklich dazu ermächtigte Stelle erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an:

UEBE Medical GmbH
Zum Ottersberg 9
97877 Wertheim, Germany
Tel.-Nr.: +49 (0) 9342/924040
Fax-Nr.: +49 (0) 9342/924080
E-mail: info@uebe.com
Internet: www.uebe.com

Technische Daten

Gerätetyp:	Zyklus-Temperaturcomputer zur Erfassung der Basaltemperatur
Methode:	Symptothermale Temperaturmethode modifiziert auf Basis der anerkannten Regeln der WHO
Gerätemaß:	8 cm x 10,8 cm x 3,3 cm
Gewicht:	ca. 110 g
Gehäusematerial:	PVC-freier Kunststoff auf ABS-Basis
Temperaturfühler:	PVC-freier biegsamer Messfühler auf TPE-Basis
Messkabel:	Spezialkabel mit Zugentlastung aus Kevlar
Messaufnehmer:	Thermistor
Anzeige:	LCD-Display (Flüssigkristallanzeige)
Anzeigen-elemente:	Tag, Temperaturwert in °C, Babysymbole, Batteriesymbol, Zeitachsenanzeige, Störmeldungen, Richtungspfeil

Temperaturanzeige:	absolut in °C (nicht extrapolierend)
Messbereich:	35,5-38,0 °C
Messgenauigkeit:	±0,1 °C bei Umgebungstemperatur 10 °C bis 35 °C, Rel. Luftfeuchtigkeit bis 85 % (nicht kondensierend)
Lager- und Transportbedingungen:	Umgebungstemperatur -10 bis +50 °C Rel. Luftfeuchtigkeit bis 85 % (nicht kondensierend) Vor Feuchtigkeit schützen
Seriennummer:	Das Gerät verfügt über eine Seriennummer welche mit SN gekennzeichnet ist: Bitte halten Sie diese bei möglichen Servicerückfragen bereit.
Batterie:	Quecksilberfreie Knopfzelle RENATA Typ CR2450N, Batterie für ca. 500 Messungen, Batterietausch nur durch die UEBE Medical GmbH. Eine Reparatur des Gerätes darf nur durch den Hersteller oder eine ausdrücklich dazu ermächtigte Stelle erfolgen.
Service:	Sollte Ihr Gerät einen Defekt aufweisen, bitten wir Sie, von eigenen Reparaturversuchen abzusehen und statt dessen das Gerät mit einer kurzen Fehlerbeschreibung direkt an die UEBE Medical GmbH zur Prüfung zu senden, da Geräteteile einzeln nicht reparierbar sind.
Kalibrierung:	Das Gerät unterliegt nicht der Kalibrierpflicht, bei einem Batterieaustausch durch die UEBE Medical GmbH wird die messtechnische Genauigkeit automatisch überprüft.

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Dienst.

Zeichenerklärung

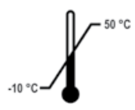


Schutzgrad gegen elektrischen Schlag: TYP BF



Gebrauchsanweisung beachten!

CE 0123 Dieses Temperaturmessgerät entspricht der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte und trägt das Zeichen CE 0123 (TÜV SÜD Product Service GmbH). Geräte mit CE-Kennzeichen werden nach dieser Richtlinie qualitätskontrolliert.



Lager- und Transportbedingungen
Umgebungstemperatur -10 bis +50 °C



Vor Feuchtigkeit schützen,
Relative Luftfeuchtigkeit bis 85 %



Trocken halten

Entsorgung



Batterien und technische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen bei den entsprechenden Sammel- bzw. Entsorgungsstellen abgegeben werden.



Angewandte Normen

- IEC 60601-1 : 2005 Medizinische elektrische Geräte Teil 1: Allgemeine Festlegung für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- IEC 60601-1-2:2001 Medizinische elektrische Geräte Teil 1-2: + A1:2004 Allgemeine Festlegung für die Sicherheit - Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen und Prüfungen
- DIN EN 12470-3: 2000 Medizinische Thermometer Elektrische Kompaktthermometer mit Maximumvorrichtung
- Dieses Produkt hält die Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte ein

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Technische Beschreibung

Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen des internationalen Standards IEC60601-1-2. Unter nachfolgend beschriebenen Bedingungen werden die Anforderungen erfüllt.

Das Gerät ist ein elektrisches Medizinprodukt und unterliegt speziellen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV, die in der Bedienungsanleitung veröffentlicht werden müssen. Siehe Seite 27-30.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können das Gerät beeinflussen. Die Benutzung mit nicht freigegebenem Zubehör kann das Gerät negativ beeinflussen und die elektromagnetische Verträglichkeit verändern.

Das Gerät soll nicht unmittelbar benachbart oder zwischen anderen Elektrogeräten verwendet werden.

Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendung

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Aussendungsmessungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
HF Aussendungen CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner inneren Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in anderen als Wohneinrichtungen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungen/ Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Tabelle 202 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeits-prüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungs-pegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	±1 kV Spannung Außenleiter-Außen-leiter ±2 kV Spannung Außenleiter-Erde	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	‹5% U_T (›95% Einbruch) für 0,5 Periode 40% U_T (60% Einbruch) für 5 Perioden 70% U_T (30% Einbruch) für 25 Perioden ‹5% U_T (›95% Einbruch) für 5 sec.	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	nicht anwendbar	nicht anwendbar
ANMERKUNG: U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels			

Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeits-prüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstim-mungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitet HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6 Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V Effektivwert 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	Nicht anwendbar 3 V/m	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Gerät, einschließlich der Leitungen als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet werden, der nach der für die Sendefrequenz geeigneten Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand: $d=1.2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2.3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als dem empfohlenen Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort a: geringer als der Übereinstimmungspegel. b: In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.
ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Wert. ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.			
a: Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung in Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standortes zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort des Gerätes denn oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das Gerät hinsichtlich seines normalen Betriebs an jedem Anwendungsort beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuorientierung oder Umsetzung des Gerätes. b: Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz ist die Feldstärke kleiner als 3 V/m.			

Tabelle 206 – Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren / mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät

Das Gerät ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Anwender des Gerätes können helfen, elektromagnetische Störungen dadurch zu verhindern, indem sie Mindestabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikations-einrichtungen (Sendern) und dem Gerät, wie unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationseinrichtungen empfohlen, einhalten.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz Nicht anwendbar	80 MHz bis 800 MHz $d=1.2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=2.3\sqrt{P}$
0,01	Nicht anwendbar	0,12	0,23
0,1	Nicht anwendbar	0,38	0,73
1	Nicht anwendbar	1,2	2,3
10	Nicht anwendbar	3,8	7,3
100	Nicht anwendbar	12	23

Für Sender, deren Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Zur Berechung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80 MHz und 800 MHz bis 2,5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes mobiles/tragbares Kommunikationsgerät zu einer Störung führt.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

Pflege des Gerätes

Der flexible Teil des Messfühlers ist wasserdicht, der Rest des Fühlers und des Gerätes darf nur feucht abgewischt werden.

Das Gerät ist nicht wasserdicht und darf nicht in Wasser eingetaucht werden! Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel. Zum Desinfizieren können Sie Ethylalkohol verwenden (in Apotheken erhältlich).

Das Thermometer keiner extremen Hitze aussetzen (pralle Sonne, Heizung, heißes Wasser etc.).

Garantie

Das Gerät wurde mit aller Sorgfalt hergestellt und geprüft. Für den Fall, dass es trotzdem bei Auslieferung Mängel aufweisen sollte, geben wir eine Garantie zu den nachfolgenden Konditionen:

1. Während der Garantiezeit von 2 Jahren ab Kaufdatum beheben wir solche Mängel nach unserer Wahl und auf unsere Kosten durch Reparatur (nach Rücksendung in unserem Werk) oder Ersatzlieferung eines mangelfreien Gerätes.

2. Nicht unter die Garantie fallen die normale Abnutzung von Verschleißteilen oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, unsachgemäße Handhabung (z. B. Bruch, Wasserschaden) und/oder Demontage des Gerätes durch den Käufer entstehen. Ferner werden durch die Garantie keine Schadenersatzansprüche gegen uns begründet.



3. Garantieansprüche können nur in der Garantiezeit und durch Vorlage des Kaufbeleges geltend gemacht werden. Im Garantiefall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und Beschreibung der Reklamation zu senden an UEBE Medical GmbH, Service-Center, Zum Ottersberg 9, 97877 Wertheim, Germany.

4. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegen den Verkäufer gemäß § 437 BGB werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Bitte beachten Sie: Im Garantiefall bitte unbedingt den Kaufbeleg beilegen.

Liebe Leserin,

sicher haben Sie unsere Hinweise zur Verwendung von cyclotest® control sorgfältig gelesen und sich mit den Funktionen vertraut gemacht.

Unsere Beschreibung entspricht dem normalen Zyklusverlauf. Bei der Beschäftigung mit cyclotest® control kann es am Anfang vorkommen, dass Ihnen einige Angaben auf dem Dialogdisplay ungewöhnlich vorkommen oder Fragen zur Handhabung auftauchen.

In solchen Fällen können Sie unsere cyclotest® service hotline anrufen, die montags bis donnerstags von 7.30 bis 17.00 Uhr und freitags bis 16.30 Uhr besetzt ist.



Auf das Gespräch mit Ihnen freut sich Ihr cyclotest® Beratungsteam.

UEBE REF 0655
PZN 5103199

7 0655 001 A
Apr 09

cyclotest® und UEBE® sind international geschützte Warenzeichen der

UEBE Medical GmbH
Zum Ottersberg 9
97877 Wertheim, Germany
Phone: + 49 (0) 93 42 / 92 40 40
Fax: + 49 (0) 93 42 / 92 40 80
E-Mail: info@uebe.com
Internet: www.uebe.com

Technische Änderungen vorbehalten.

© Copyright 2009 UEBE Medical GmbH

CE 0123

